



Treffsicherer Georg Maurer von der Gruppe Felsberg.

## Gruppenmeisterschaft: Glanzresultat für Castrisch 1

34 Bündner Gruppen starteten in die 1. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Bei den Sportgewehren verbleiben noch zwei Gruppen im Rennen. Treffsicherer zeigten sich die Schützen mit der Ordonnanzwaffe 57/03. Da sind sieben Teams für die 2. nationale Hauptrunde qualifiziert. Im Feld E, Ordonnanzwaffen, kommen sechs Gruppen weiter.

Gion N. Stgier  
Text u. Foto



Im Feld A Sportgewehr, starteten 12 Bündner Gruppen in die erste von drei nationalen Hauptrunden. Für die 2. Runde haben sich aus dem Bündner Schiesssportverband (BSV) zwei Gruppen qualifiziert: Felsberg 1, mit erzielten 963 Punkten und Pontresina mit dem Ergebnis von 946 Punkte, jedoch in einer eher schwachen Fünfer Gruppe. Schweizweit das beste Resultat von insgesamt 250 Gruppen erreichte das Quintett aus Höri ZH, mit hervorragenden 976 Punkten. Beste Einzelschützen von insgesamt 1250 Schützen waren aus Graubünden Georg Maurer und Michael Buchli (Felsberg) mit dem tollen Endergebnis von 197 Punkte.

Bei den Ordonnanz-Gewehren 57/03 bleiben sieben von 12 Gruppen aus Graubünden weiterhin im Rennen um die Finalqualifikation, was als grosser Erfolg bezeichnet werden kann. Das Höchstresultat der Bündner Gruppen in diesem Feld erreichte der mehrfache Bündler Meister Tomils, mit 704 Punkten, was ein Spitzenresultat bedeutet. Neben Tomils waren mit 699 Punkten Sent (mehrfacher Finalteilnehmer am nationalen Final) und auch die Gruppe Rothenbrunnen (Schweizer Meister 2019) mit 698 Punkten treffsicher. Sich für die nächste Schweizer Runde qualifiziert haben auch: Bregaglia 2 und Bregaglia 3 mit je 692 Punkten, Ruschein, mit 688 Punkten und Bregaglia 1 mit dem Ergebnis von 684 Punkte. Die erste nationale Hauptrunde haben in dieser Kategorie 375 Gruppen bestritten. Alle sieben Bündner Gruppen belegten in ihren Fünfer Gruppen Platz eins. Bester Bündner Einzelschütze national gesehen, ist in diesem Feld Alessandro Rota (Vicosoprano) mit 147 Punkte und Rang drei von total 1875 Schützen.

Ihre Treffsicherheit zeigten aber auch die Schützen der sechs Bündner Sektionen, die die nächste Schweizer Hauptrunde

schiessen werden im Feld E, Ordonnanzgewehre. Präzis und genau gezielt haben vor allem die fünf Schützen von Castrisch 1, mit ihren 710 Punkten. Schweizweit war dies das beste Endergebnis. Weiterhin dabei im nationalen Wettkampf ist auch die Gruppe Samnaun, erzielte sie mit 703 Punkten ein ausgezeichnetes Resultat. Weiterhin teilnehmen an der nationalen Gruppenmeisterschaft können die folgenden Bündner Vereine: Castrisch 2 mit 693 Punkte, **Schiers 691 Punkte**, Lumnezia 683 Punkte und Riein-Sevgein, 677 Punkte. Gleich zwei Bündner Schützen belegen Rang 1 und Rang 2 in der Einzelwertung. Marco Zegg (Samnaun) und Gion Casaulta (Castrisch) beide schossen von möglichen 150 Punkten deren 145 Punkte von insgesamt 1875 Teilnehmenden.



Gut gezielt: Die Gruppe Domat/Ems 1. (von links) Enrica Caluori, Marcel Caduff, Gion Paul Caminada, Claudio Roffler und Cornelia Valentin.

Foto Gion Nutegn Stgier

## Domat/Ems 1 siegt im Heimstand

GNS. Die besten fünf Gruppen aus Graubünden haben den Final Gewehr 50 Meter geschossen. Die zwei Gruppen aus Domat/Ems nutzten den Heimvorteil und holten gleich zwei Podestplätze, ergänzt von der Gruppe Surselva.

Bei hervorragenden Bedingungen erzielten die Schützen und Schützinnen starke Resultate. Geschossen wurde in Fünfer Gruppen, zwei Runden von jeweils 20 Schüssen. Drei Schützen und Schützinnen schossen liegend und die anderen zwei zeigten ihr Können kniend. Treffsicher zeigte sich dabei die Gruppe Domat/Ems 1, in beiden Runden mit Resultaten von 1006.0 Punkte und 1000.5 Punkte. Das Quintett gewann den Bündner Gruppenmeisterschafts-Final mit einem guten Resultat von 2006.5 Punkten. Seine Treffsicherheit zeigte vor allem Claudio Roffler liegend, mit zwei Passen von 209.1 Punkte und 205.6 Punkte. Rang zwei belegte die Gruppe Surselva mit dem Resultat von 1985.0 Punkte. Sehr treffsicher bei der Gruppe Surselva war insbesondere Remo Capeder, welcher kniend eine Passe von 202.6 Punkte schoss und eine Passe von 195.0 Punkte. Das Podest ergänzt hat die Gruppe Domat/Ems 2 mit dem Ergebnis von 1970.1 Punkte.

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig